

Baumann Transport hat Werkhof bezogen

Gossau. Endlich genug Platz für die Fahrzeuge und die Administration der Baumann Transport AG: Michael und Franz Baumann sind über den Bezug des neuen Werkhofs glücklich.

Die Gossauer Baumann Transport AG hat an der Wehrstrasse im östlichen Industriegebiet der Stadt Gossau – wie vor Jahresfrist an dieser Stelle angekündigt – ihren neuen Werkhof bezogen. «Wir sind glücklich, dass wir unser Projekt ohne grosse Verzögerungen realisieren konnten», erklärt der kaufmännische Leiter Michael Baumann. «Wir haben unseren neuen Firmensitz im letzten November beziehen können. Eine leichte Verzögerung gab es nur, weil die Lieferung der grossen Hallentore etwas verspätet erfolgte.»



BILD: BOS

Die grosse Halle ist das Herzstück des neuen Werkhofs der Baumann Transport AG im Gossauer Industriegebiet.

Grosse Halle mit Solaranlage

Das Herzstück des rund 10 000 Quadratmeter grossen neuen Baumann-Werkhofs ist die 1400 Quadratmeter grosse und acht Meter hohe Halle. Ein sechs Meter tiefes Vordach bietet Schutz vor Sonne und Niederschlägen. Auf dem Dach wird in den nächsten Wochen eine Solaranlage mit 1800 Quadratmetern Fläche erstellt. Michael Baumann: «Die Anlage wird bis Ende März ans Gossauer Stromnetz angeschlossen und Strom für rund 50 Haushalte liefern.»

Im östlichen Teil der neuen Halle ist eine komplett ausgerüstete Werkstatt inklusive einer sechsteiligen Hebebock-Anlage mit einer Hubleistung von 45 Tonnen eingerichtet, direkt daneben ein separater Waschraum zur Reinigung der Sattel- und Anhängerzüge. Das Werkhof-Areal ist umzäunt und wird permanent video-

überwacht. Die Zufahrt zum neuen Baumann-Werkhof erfolgt über zwei Ein- und Ausfahrtstore östlich und westlich der Halle. In der südöstlichen Ecke wurde aus Container-Elementen ein separater Bürobau erstellt. Sieben mal zwölf Meter in der Fläche beherbergt der neue Verwaltungsbau auf zwei Etagen Disposition und Administration, Aufenthaltsräume für das Personal sowie sanitäre Anlagen. Das restliche Areal dient als Abstellplatz für die 30 Fahrzeuge der Baumann-Flotte und als Parkplatz für das Personal.

Ausbau Dienstleistungen

Der neue Werkhof der Baumann Transport AG hat sich bereits bewährt. «Wir sind mit unserem neuen Firmensitz sehr glücklich», sagt Michael Baumann. «Er liegt in Kundennähe und selbst für Spezialtransporte ideal zur Autobahn. Zudem ist er fern ab von Wohnquartieren, wir stören niemanden.»

Der Bezug des neuen Werkhofs erlaubt der Baumann Transport AG auch den Ausbau des Dienstleistungsangebotes. «Wir erweitern unser Angebot jetzt um den Bereich Lagerlogistik», erläutert Michael Baumann. «Das heisst, wir holen die Ware beim Kunden ab, lagern sie bei uns in der Halle ein und liefern sie dann auf den gewünschten Zeitpunkt am gewünschten Ort an.» Für die Güterlagerung stehen neben der Halle auch zwei grosse Industriezelle sowie Aussenplätze von insgesamt 3000 Quadratmetern zur Verfügung. Für den Umschlag der Waren wurde in der Halle zusätzlich ein 8-Tonnen-Hallenkran montiert. Der westliche Teil der neuen Halle ist an die St. Galler Niederlassung

der Zürcher Firma Mökah-Kanalreinigung fremdvermietet.

Weiterer Ausbau möglich

«Für den Augenblick ist der neue Werkhof noch gross genug», schaut Michael Baumann in die Zukunft. «Allerdings parkieren wir einen Teil unserer Fahrzeuge immer noch auf dem Areal der Häusle + Koller AG an der Mooswiesstrasse. Wird dereinst über das Schicksal des Fahrendenplatzes in unserer Nachbarschaft entschieden, können wir auch über den Ausbau unseres Werkhofes nach Süden nachdenken.»

Der alte 2500 Quadratmeter grosse Standort der Baumann Transport AG beim Roseggzentrum ist mittlerweile vermietet. Neben der Firma Turbolader24 GmbH wird dort auch die Firma Scheidegger Friedhofbedarf AG ihren Standort haben. BOS

Artikel erschienen am 30. Januar 2015 in der GOZ